

Lecture:

#17SDGs – Globale Nachhaltige Entwicklung im Unterricht behandeln

In Kooperation mit FORUM Umweltbildung und Südwind

© Inhalt: Mag.a Olivia Tischler. 2018.

Südwind – Verein für Entwicklungspolitik und globale Gerechtigkeit

Ziele dieser eLecture

- ✓ Basiswissen zur Agenda 2030, SDGs und Global Citizenship Education aufbauen
- ✓ AkteurInnen & Verantwortlichkeiten für die Umsetzung der SDGs kennen
- ✓ Messungsinstrumente nennen können
- ✓ Anreize und Motivatoren für die Zielgruppe kennen lernen
- ✓ Über Chancen und Herausforderungen bei der pädagogischen Arbeit zu SDGs diskutiert haben
- ✓ Selbst motiviert werden, die pädagogische Arbeit auch der Nachhaltigen Entwicklung zu widmen
- ✓ Ressourcen (Materialien, Methoden, Info) & Anlaufstellen (NGOs, Bibliotheken) kennen

Transformation unserer Welt

Die Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

basics.

#Was?
#Von wem?
#In welchem Zeitraum?
#Warum?
#Akteure?



SÜDWIND

- 2015 verständigten sich **193 Mitgliedsstaaten** der Vereinten Nationen nach jahrelanger, intensiver Beratung auf **die Agenda 2030 mit ihren 17 Weltzielen**
- Angestrebt ist eine Transformation (**grundlegende Umgestaltung**) der Welt zum Besseren
- Die **Bedürfnisse** heutiger und kommender Generationen sollen beachtet werden



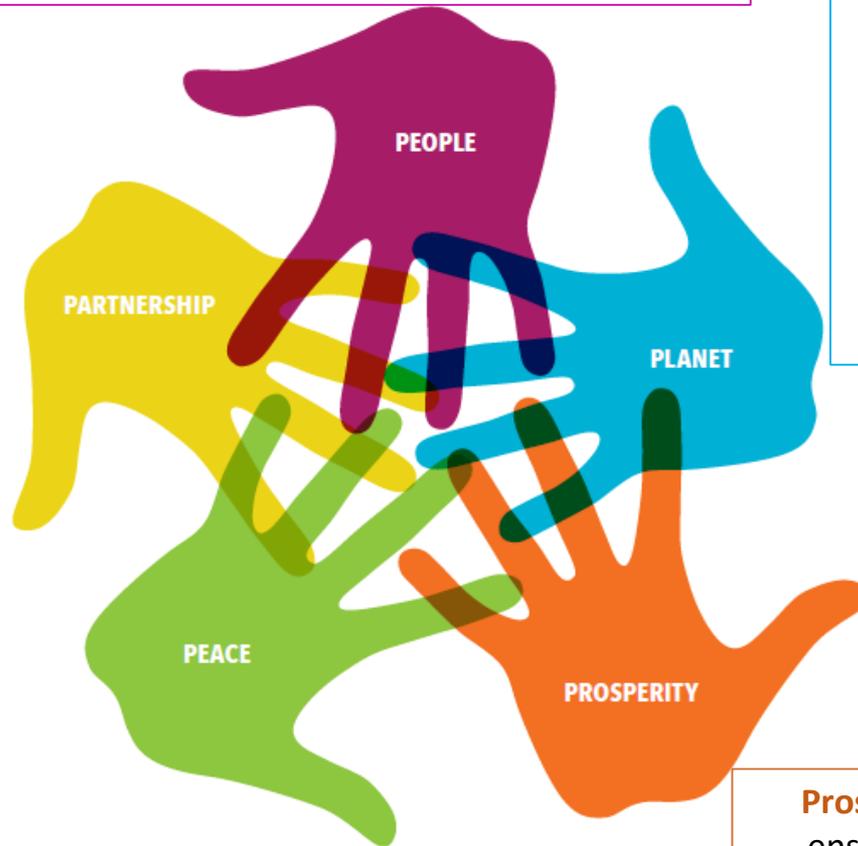
We are resolved to **free** the human race **from** the **tyranny of poverty** and want and **to heal and secure our planet.**

We are determined to take the bold and transformative **steps** which are **urgently needed** to shift the world on to a sustainable and resilient path.

As we embark on this collective journey, we pledge that **no one will be left behind.**

People: We are determined to end **poverty** and **hunger**, in all their forms and dimensions, and to ensure that all human beings can fulfil their potential in dignity and equality and in a healthy environment.

Partnership: We are determined to mobilize the **means required** to implement this Agenda through a revitalized **Global Partnership for Sustainable Development**, based on a spirit of strengthened **global solidarity**, focused in particular on the needs of the poorest and most vulnerable and with the participation of all countries, all stakeholders and all people.



Planet: We are determined to protect the planet from **degradation**, including through **sustainable** consumption and production, sustainably managing its **natural resources** and taking urgent action on **climate change**, so that it can support the needs of the present and future generations.

Quelle Bild:
https://www.unesco.at/fileadmin/Redaktion/Bildung/Jahresthemen/SDG_Platat_Sujet2.pdf. Vorderseite. Letzter Zugriff: 21.09.2018

Peace: We are determined to foster peaceful, just and inclusive societies which are free from fear and violence. **There can be no sustainable development without peace and no peace without sustainable development.**

Prosperity: We are determined to ensure that **all human beings** can enjoy prosperous and fulfilling lives and that economic, social and technological progress occurs in **harmony with nature.**



Eine Welt – Ein Plan: die SDGs

...ein globales Aktionsprogramm.

Widersprüchlichkeiten der Ziele

- Dauerhaftes Wachstum oder ökologische Nachhaltigkeit? (Systemfrage)
- Landwirtschaft produktiver u/o nachhaltiger gestalten? (Investitionen, Subventionen,...)
- Politischer Wille der einzelnen Regierungen, die Ziele tatsächlich umzusetzen?

Drei zentrale Feststellungen

- Entwicklung und Umwelt gehören untrennbar zusammen
- Armut ist die größte Herausforderung und das größte Hindernis für eine nachhaltige Entwicklung
- Die planetarischen Grenzen sind unbedingt zu beachten





Eine Welt – Ein Plan: die SDGs

...ein globales Aktionsprogramm.

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS





Eine Welt – Ein Plan: die SDGs

...eine to-do-Liste.

TO-DO-LISTE FÜR DEN PLANETEN

1. KEINE ARMUT
2. KEIN HUNGER
3. GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN
4. HOCHWERTIGE BILDUNG
5. GESCHLECHTERGLEICHSTELLUNG
6. SAUBERES WASSER UND SANITÄRVERSORGUNG
7. BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE
8. MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM
9. INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR
10. WENIGER UNGLEICHHEITEN
11. NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN
12. VERANTWORTUNGSVOLLE KONSUM- UND PRODUKTIONSMUSTER
13. MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ
14. LEBEN UNTER WASSER
15. LEBEN AN LAND
16. FRIEDEN UND GERECHTIGKEIT
17. PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE

DIESE LISTE WURDE ERSTELLT VON DEN:
VEREINTEN NATIONEN
EINER INTERNATIONALEN ORGANISATION, DER NAHEZU JEDES LAND DIESER WELT ANGEHÖRT





Eine Welt – Ein Plan: die SDGs

die Akteure.





Eine Welt – Ein Plan: die SDGs

die Akteure.

Wir Alle!

- Staaten
- Bundesländer
- Städte/Kommunen
- EU
- Die Vereinten Nationen
- Ministerien
- PolitikerInnen
- Die Wissenschaft
- Die Zivilgesellschaft
- BürgerInnen
- Nichtregierungsorganisationen
- Kirchen/religiöse Gemeinschaften
- Vereine
- Medien
- Unternehmen
- Banken
- Schulen
- KonsumentInnen
- Gewerkschaften
- InvestorInnen
- ArbeitnehmerInnen
- ...

ICH

Transformation unserer Welt

Die Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

advanced.

#Nationale Umsetzung?
#Messung in Österreich?
#Messinstrumente global?

SÜDWIND



Internationale Vorverhandlungen:
10 Punkte Plan von Österreich

Nationale Umsetzung obliegt nationalen Regierungen!
Weitere Infos [„BKA & SDGs“](#)

Sommer 2015:
Bestandsaufnahme aller Bundesministerien

Jänner 2016:
Ministerratsbeschluss → Beauftragung der Ministerien

&
Formung der Arbeitsgruppe: „Umsetzung Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“

März 2017:
Publikation „Beiträge der Bundesministerien zur Agenda 2030“



→ lediglich Aufzählung was bereits getan wird
→ keine weiteren Maßnahmen
→ ineinandergreifende Politiken, Strategien und Gesetze völlig unklar

Dezember 2017:
Präsentation der statistischen Indikatoren für Österreich (Statistik AT)

2020:
erstmalige (!!)
Präsentation der AT Fortschritte vor der UN



→ viel zu spät für erste Analyse
→ Stellenwert AT?

17 Ziele mit 169 Targets (Unterzielen)

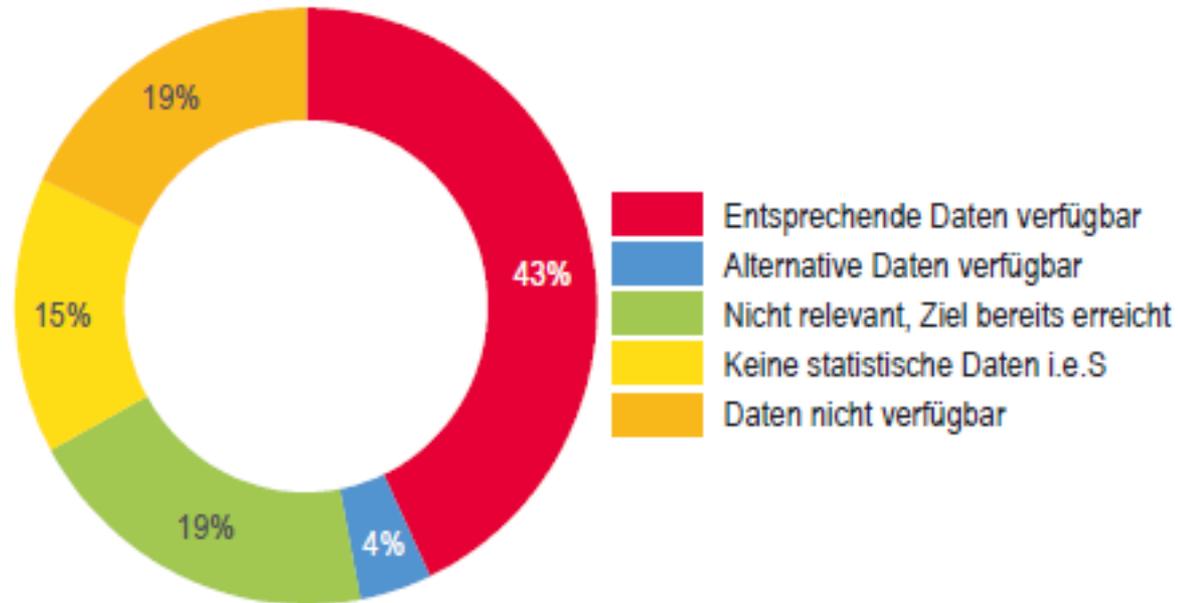
& nationalen Indikatoren

Dezember 2017:

Präsentation der
statistischen
Indikatoren für
Österreich

(Statistik AT)

Grafik: Indikatorenverfügbarkeit im nationalen SDG-Indikatorenset von Statistik Austria



➤ Schwierige Quantifizierbarkeit

→ keine Bewertung

➤ Keine nationalen Zielwerte

→ wann Zielerreichung?

Q: Statistik Austria, Stand: Dezember 2017. - Zählung nach UN-Indikatorenvorschlägen.



SDG-Index

Rank	Country	Score
1	Sweden	84.5
2	Denmark	83.9
3	Norway	82.3
4	Finland	81.0
5	Switzerland	80.9
6	Germany	80.5
7	Austria	79.1
8	Netherlands	78.9
9	Iceland	78.4
10	United Kingdom	78.1
11	France	77.9
12	Belgium	77.4
13	Canada	76.8
14	Ireland	76.7
15	Czech Republic	76.7
16	Luxembourg	76.7
17	Slovenia	76.6
18	Japan	75.0
19	Singapore	74.6
20	Australia	74.5
21	Estonia	74.5
22	New Zealand	74.0
23	Belarus	73.5
24	Hungary	73.4
25	United States	72.7

Rank	Country	Score
127	Sudan	42.2
128	Burundi	42.0
129	Togo	40.9
130	Benin	40.0
131	Malawi	39.8
132	Mauritania	39.6
133	Mozambique	39.5
134	Zambia	38.4
135	Mali	38.2
136	Gambia, The	37.8
137	Yemen, Rep.	37.3
138	Sierra Leone	36.9
139	Afghanistan	36.5
140	Madagascar	36.2
141	Nigeria	36.1
142	Guinea	35.9
143	Burkina Faso	35.6
144	Haiti	34.4
145	Chad	31.8
146	Niger	31.4
147	Congo, Dem. Rep.	31.3
148	Liberia	30.5
149	Central African Republic	26.1

Quelle: SDG-Index. Global Report. 06/2016. S. 16
 Download: <http://www.sdgindex.org/reports/2018/>.
 Letzter Zugriff: 22.09.2018

Quelle: SDG-Index. Global Report. 06/2016. S. 17
 Download: <http://www.sdgindex.org/reports/2018/>.
 Letzter Zugriff: 22.09.2018



SDG-Index

Austria

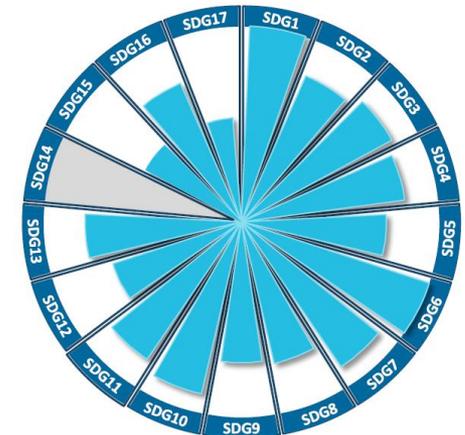
OVERALL SDG PERFORMANCE	Global rank	Score or value
SDG Index	7 (of 149)	79.1 /100

Comparison with other development metrics

Human Development Index, 2014	23 (of 188)	0.89 /1
Subjective Wellbeing, 2015	13 (of 149)	7.2 /10
GDP per capita, PPP, 2015	14 (of 149)	US\$ 47189
Global Competitiveness Ind., 2016	23 (of 140)	5.12 /10
Environmental Perf. Index, 2016	18 (of 180)	86.6 /100

AVERAGE PERFORMANCE BY SDG

AVERAGE PERFORMANCE BY SDG





SDG-Index

SDG DASHBOARD



Social Progress Index

FIGURE 1.1 / Social Progress Index Complements the Sustainable Development Goals

- Befriedigung menschlicher Grundbedürfnisse
- GL des Wohlbefindens
- Möglichkeiten, die allen Individuen geboten werden, um ihr volles Potential ausschöpfen zu können

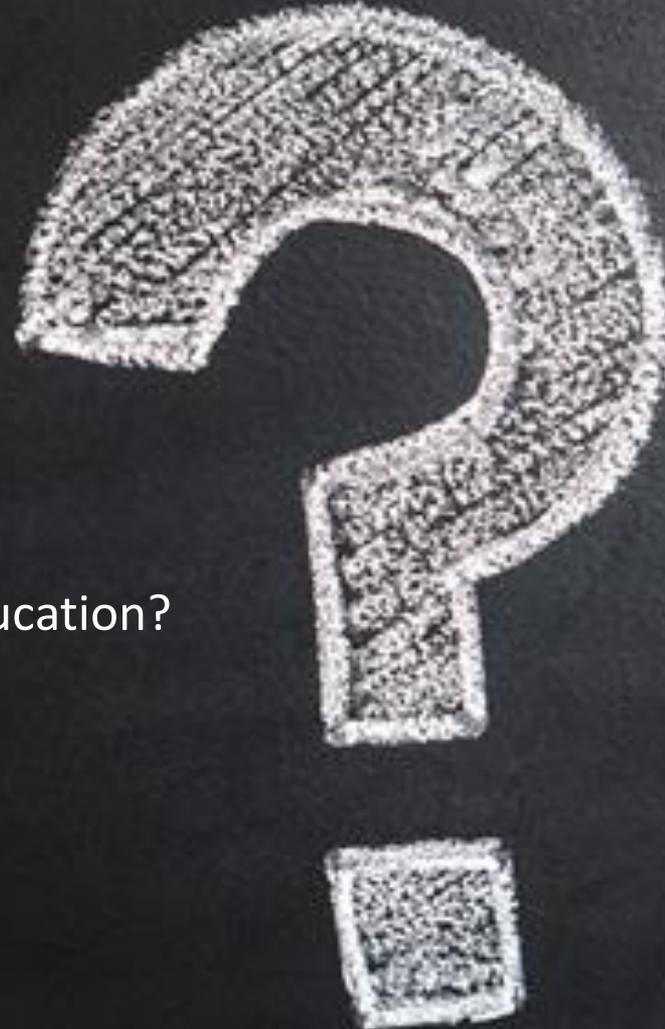


Transformation unserer Welt

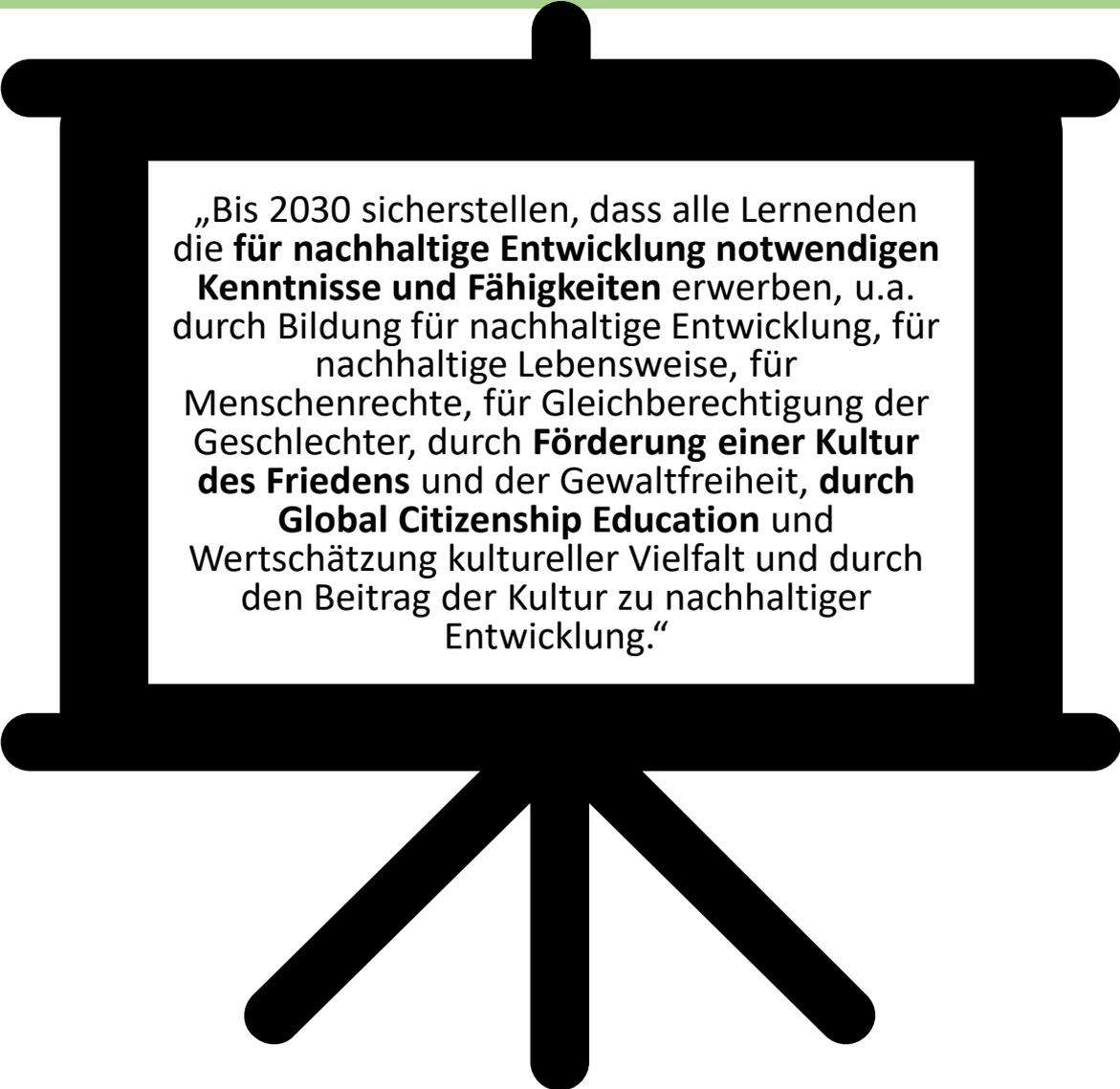
Die Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

für die Bildungsarbeit.

#Global Citizenship Education?
#Global Citizen?
#Global Citizenship?



SÜDWIND



„Bis 2030 sicherstellen, dass alle Lernenden die **für nachhaltige Entwicklung notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten** erwerben, u.a. durch Bildung für nachhaltige Entwicklung, für nachhaltige Lebensweise, für Menschenrechte, für Gleichberechtigung der Geschlechter, durch **Förderung einer Kultur des Friedens** und der Gewaltfreiheit, **durch Global Citizenship Education** und Wertschätzung kultureller Vielfalt und durch den Beitrag der Kultur zu nachhaltiger Entwicklung.“

- **Pädagogisches** Konzept
- **kosmopolitische, weltoffene** Grundhaltung
- **Globale Fragen**
- individuelle **Handlungsmöglichkeiten**
- Kompetenzen, die zu **politischer Teilhabe** befähigen & **Orientierung** in einer globalisierten Welt bieten

Transformative Bildung

→ **aktive Beteiligung an Veränderungsprozessen** hin zu zukunftsfähiger Entwicklung & **globaler Gerechtigkeit**

Thematischer Fokus

Zugehörigkeit zur menschlichen Gemeinschaft
geteilte Verantwortung in der Weltgesellschaft
Fragen globaler Gerechtigkeit
strukturelle Rahmenbedingungen
Ungleichheits- und Machtverhältnisse

Wie wird Weltbürgertum möglich?

nützt sein Wissen über globale Fragen, um universelle Werte wie **Gerechtigkeit, Gleichheit, Würde und Respekt** zu befördern

soziale Kompetenzen wie **Empathie**, Konfliktlösungskompetenzen, Kommunikation

kann weltweite Probleme/Themenbereiche in ihrer sozialen, politischen, kulturellen, wirtschaftlichen und umweltpolitischen Dimension erkennen

die Fähigkeit zu **sozialen Interaktionen** mit Menschen aus verschiedenen Kontexten (Herkunft, Religion, Kultur) und kann **kooperativ** und verantwortungsvoll mit anderen Menschen zusammenarbeiten um gemeinsame **globale Lösungen** für globale Herausforderungen zu finden



die Kompetenzen, um **kritisch, systematisch** und kreativ auch die eigene Situation zu **hinterfragen** und zu reflektieren, verschiedene **Perspektiven** einnehmen zu können und Themen aus verschiedenen Aspekten, Ebenen und Positionen heraus zu verstehen;

die das Verständnis für verschiedene nationale, religiöse, kulturelle, soziale Identitäten von Menschen verbindet mit dem Bewusstsein für eine gemeinsame übergeordnete Identität (als Mensch!) – die eben genau jene Differenzen zu überbrücken vermag!

ist **selbstreflexiv**, hat ein gestärktes Bewusstsein für **Zusammenhänge** zwischen dem eigenen Handeln, gesellschaftlichen Strukturen und wirtschaftlichen Prozessen sowie Formen von Ungleichheit und **Ungerechtigkeit** auf den verschiedenen Ebenen und kann eigenständig verschiedene Handlungsmöglichkeiten **identifizieren**

The
toolbox
is you...



... in an ethical world!

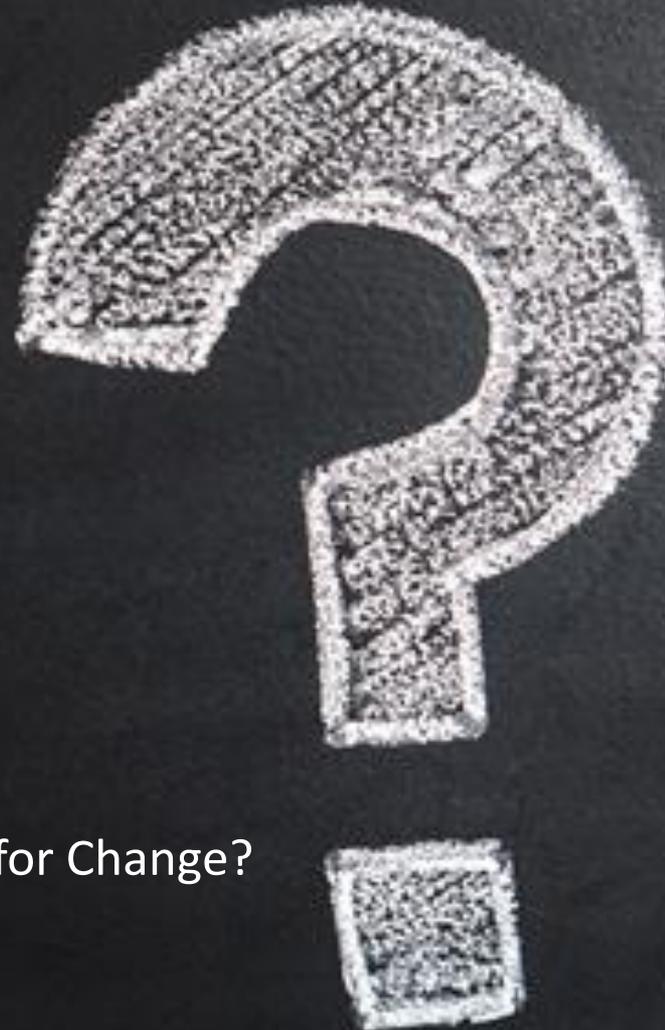
Global Citizenship Ansatz

fragt nicht nur nach den persönlichen,
sondern den **gesellschaftlichen**
Voraussetzungen für global Citizenship

Transformation unserer Welt

Die Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

aus der Praxis.



#für PädagogInnen?
#für junge Menschen?
#Output: Handyfilm?
#New Methods: Games for Change?
#Ideen?

SÜDWIND

für

**Multi-
plier**

- ✓ **„Moleküle des Unterrichts“ beachten**
→ je mehr man selbst für ein Thema brennt, desto authentischer
- ✓ **Methodenseminare besuchen**
PH, Virtuelle PH, NGO-Angebote, SCHILFs, Fachtagungen
- ✓ **Material selbst ausprobieren**
SE, Verbündete im Team?
- ✓ **Metaebene und Transfer diskutieren**
Anknüpfung an spezifischen Lehrplan, Adaption für eigenes Setting, Einsatzmöglichkeit
- ✓ **Ressourcenstellen kennen**
Verweis auf den Teil von Forum UB

✓ **Ownership herstellen**

Interessensbasiert & motivierend iSv
jeder Beitrag zählt/ist wichtig!

✓ Schwerpunkt je nach **Interesse**

✓ **Methodenvielfalt**

Spiele, Einsatz IKT, alle Sinne einbeziehen

✓ Klassen- /Fächerübergreifende
Themenbearbeitung

✓ Projektarbeit

Für

junge

**Men-
schen**

✓ **TUN, HANDELN** im Vordergrund →
Schaffensprozess

✓ **Konkreter Output**

Videos, Fotos, Digital Storytelling, GIFs,
Theater, Music(ally), Siebdruck mit
eigenen Messages,
Theater, Rap/Texten, ...

✓ **Gemeinsame Aktionen** planen und
umsetzen

FAIRTRADE-Buffer, Gerichte aus aller Welt,
Petitionsunterschriften sammeln,
Mülltrennungssystem im Bildungshaus
implementieren, Charity,
Gemeinschaftsgarten, Social Media
Challenges, ...

**Für
junge
Men-
schen**

2 konkrete Beispiele zu SDGs im Unterricht von Südwind

Output: Handy Kurzfilme

- 1. Projekt: EAThink! „Die Welt auf meinem Teller-WS“
SDGs mit Fokus auf Ernährungsthemen**
mit Gewinnspiel (Einreichungen später) & professionelle Nachbearbeitung
- 2. Projekt: Global Education Week – Our World Depends On Us
SDG Basics mit anschließendem „My Message“-Filmdreh**
Einreichung sofort beim Workshop & nur grobe Nachbearbeitung

Setting

- SEK 1 & SEK 2 ab 14 Jahren (tlw. gute NMS-Klassen, ab 11 Jahren)
- 3 UE im Klassenraum
- filmen mit den eigenen Smartphones

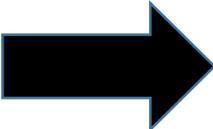
Ablauf Global Education Week 2017

SDG-basic Workshops

mit „My Message“-Filmdreh

Grobablauf Global Education Week Workshops mit Filmdreh

1. Teil: = SDG-Basics
Positionierungen; [Video Celebrities](#); Visualisierung;
Bilder & Unterüberschriften von 17 Ziele Broschüre;
eigene Vision/Themen in SDGs verorten
 2. Teil = Theaterpädagogische Übungen & Requisiten
= Gruppen bilden → je nach Themen-Fokus & Wunsch
 3. Teil = Input zu Kameraeinstellungen, Dramaturgie
& technische Hinweise
= selbständiges Filmen am Schulgelände
= sofortige Abgabe d. Films an ReferentIn
- Bei Zeit = sichten ([mit Nachbearbeitung](#) & [ohne Nachbearbeitung](#))



[Eine Welt - Ein Plan: SDG's in talk](#) = Südwind Youtube Channel

Fragen & Diskussion



Eine Welt – Ein Plan: die SDGs

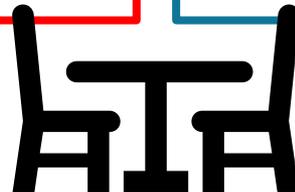
...für die pädagogische Arbeit?

Herausforderungen

- 17 Ziele sehr viel
- Alles und Nichts
- Überforderung bei der Recherche
- Komplexität vs. Einfachheit
- Mangelnde Alternativen
(z.B. Auswahl, Entscheidungen)
- Gefahr d. Katastrophenpädagogik
- Gefahr d. Festigung einer passiven Haltung à la „Ich kann eh nix tun.“

Chancen

- Projektarbeit
- Pädagogischer gemeinsamer Rahmen
 - Querschnitt, Mainstreaming → ÖA, funding
- Thema unglaublich breit
 - Eigene Methoden/Themen bereits enthalten (ohne SDG-„branding“)
- Aktiv werden ≠ Gefühl v. Machtlosigkeit
- Unzählige Methoden, Konzepte, Infos
- Große Community (weltweit)
- GCE & 21st century skills
 - Befriedigender Unterricht „bringt was“
 - Zentrale Fragen der Zukunft rücken in den Mittelpunkt (Lösungen & Gutes Leben für Alle)
- ANDERS statt MEHR
 - Potential wirklicher Transformation

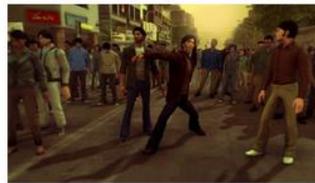


Beispiele digitaler & analoger Bildungsmaterialien



SWEATSHOP

A dark and comedic strategy game about offshore manufacturing.



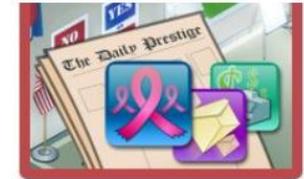
1979 REVOLUTION: BLACK FRIDAY

Decide who to trust and what you stand for — as the...



CITIZEN SCIENCE

A time traveling adventure game about fresh water science.



ACTIVATE

Campaign for an issue and activate your community!



Games for Change



AGAINST ALL ODDS

Offers short challenges about the global refugee experience.



3RD WORLD FARMER

Illustrates the plight of poor farmers in impoverished countries.



A CLOSED WORLD

A game prototype that focuses on the challenges of LGBTQ youth



BBC EARTH: LIFE IN VR - CALIFORNIA COAST

A new way to experience stories from the natural world.



[Lazys persons guide to saving the world](#)

Weitere Ideen



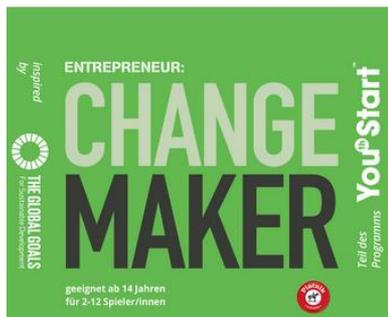
[Comics Uniting Nations](#)

Arbeiten mit Hashtags
[#act4SDGs](#)

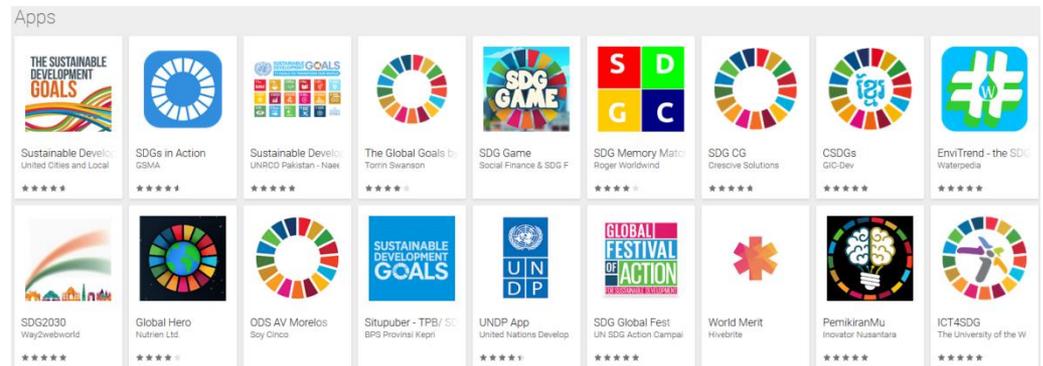


Übungen aus Worlds Largest Lesson

→ [ME is a GOALKEEPER – Fotos für Social Media](#)

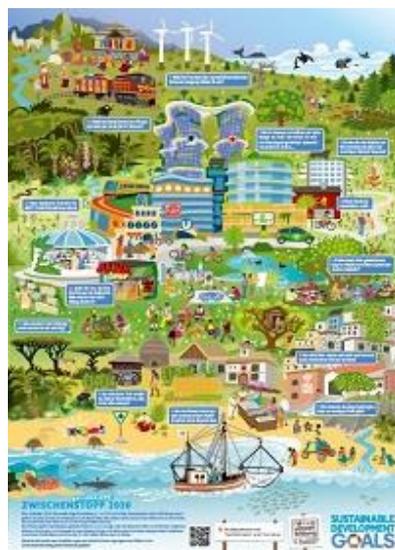
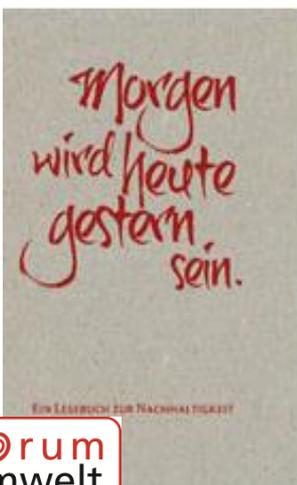
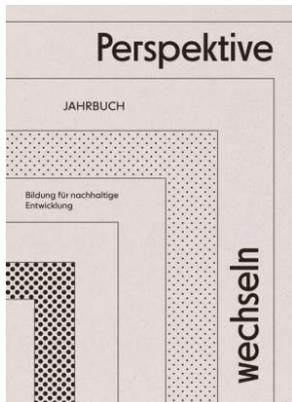


[Change Maker Kartenspiel](#)



[Apps zu den SDGs](#)

Publikationssammlung des FORUM Umweltbildung



www.umweltbildung.at

© FORUM Umweltbildung

Zum Nachlesen und zur weiteren Auseinandersetzung

Ideensammlung zu den SDGs:
Didaktische Handreichungen,
Veranstaltungen, Workshops etc.

[Download der Ideensammlung](#)



Für eine Transformation ist eine strukturelle Veränderung „von oben“ ebenso wichtig, wie eine informierte, starke Zivilgesellschaft, die den Wandel „von unten“ einleiten kann

WE ARE THE CHANGE!

